



von li. n. re.: Vorsitzender RV Velen, Heinrich Hante / Turnierorganisationsteam Rainer Heitkamp, Kassierer Maria Barenbrügge, Schriftführer Ina Baumann, Sparkasse Westmünsterland, Leiterin Beratungszentrum Velen, Annegret Föcking, Aktivenvertreter: Linda Bone, LVM Agentur Alfons Lötting Legden, Kreisreiterverbandsvorsitzender Günter Feldmann, LVM Agentur Ingo Nattefort, Velen

Der RV Velen e.V. rüstet auf:

Nach langer Abstinenz richtet der Reiterverein Velen in Zusammenarbeit mit dem Kreisreiterverband Borken e.V. die Einzel-Kreismeisterschaft für Dressur- und Springreiter aus.

Während des Turniers vom 09. – 11. August 2019 auf der Reitanlage in Nordvelen am Borkener Damm werden sechs Einzelmeisterschaften für die Reiter ausgetragen. Der Vorsitzende des RV Velen e.V., Heinrich Hante ist gespannt auf die Resonanz bei den aktiven Reitern für die Kreismeisterschaften in Dressur und Springen: „Wir haben ja bereits in der Vergangenheit gezeigt, dass wir Meisterschaften in Velen austragen können. Ich möchte daran erinnern, dass wir Internationale und Deutsche Meisterschaften in der Vielseitigkeit abgehalten haben.“, sagte er bei dem Pressegespräch. Sein Verein richtete die Kreismeisterschaften zum letzten Mal in den 80iger Jahren aus, damals noch mit einem Geländeritt.

Ab Freitag laufen die Vorprüfungen für die Kreismeisterschaften in der Dressur. Los geht es mit den Leistungsklassen E, A und M in den ersten Werteproofungen. Die Springreiter starten mit ihren ersten Werteproofungen in den Klassen E bis L ebenfalls am Freitag. Insgesamt müssen für die Kreismeisterschaften zwei qualifizierende Prüfungen und eine Finalprüfung absolviert werden.

Die Kreismeister der einzelnen Disziplinen werden am Sonntag Vormittag ermittelt. Die anschließende Platzierung ist am Sonntag gegen 15.00 Uhr.

Das Bewertungs-System für den Titel „Kreismeister“ hat nach Aussage von Günter Feldmann, dem Vorsitzenden des Kreisreiter-Verbandes, entscheidende Vorteile für die Reiter und auch für die Zuschauer. Da die Reiter nicht mehr im Vorfeld bei den verschiedenen Turnieren Punkte für eine Teilnahme an den Meisterschaften sammeln müssen, seien die Reiter jetzt nicht an ein strenges Termin-Korsett der Qualifikationsturniere gebunden. So hätten auch die Reiter der großen Ställe wie z.B. von Ehning, Dowe, Ostendarp, Olbring etc., die Chancen an der Kreismeisterschaft teilzunehmen. Diese Reiter hätten früher oft verzichtet, weil die Termine für die Qualifikations-Turniere sich mit den anderen Turnier-Termin überschneiden hätten. Der Kreisreiter-Verband entschied sich mit breiter Mehrheit für diese offene Meisterschaften, nachdem die Erfahrungen mit diesem offenen Verfahren z.B. in Dortmund und Hamm sehr positiv sind.

Neben den Kreismeisterschaften richtet der RV Velen e.V. am Wochenende vom 09. bis zum 11. August auch sein „Großes Reit- und Springturnier“ aus. Für das Turnier haben sich bisher rund 1100 Startplätze vergeben. Hinter dem Turnier, das etwa 2000 Zuschauer verfolgen werden, stehen viele Vereinsmitglieder als aktive Helfer. Der RV Velen e.V. zählt aktuell ca. 400 Mitglieder und besteht seit 1925. Über die Hälfte der Mitglieder sind jugendliche und jungen Reiter. Der Verein bietet jährlich etwa 1.000 bis 1.300 Übungsstunden für den Nachwuchs an, berichtet Heinrich Hante.